

Bundesrechnungshof prüft S-Bahn-Tunnel

Der geplante zweite S-Bahn-Tunnel ist ins Visier des Bundesrechnungshofs geraten. Prüfer der Bonner Behörde waren in den vergangenen Tagen in München, um zu untersuchen, ob sich der Bau der insgesamt rund 1,5 Milliarden teuren Stammstrecke überhaupt lohnt. Die Bundesbehörde schaltete sich ein, weil der Bund sechzig Prozent der Baukosten tragen soll. „Wir prüfen überall, wo viel Geld bewegt wird und ein Risiko da ist“, bestätigte ein Sprecher des Rechnungshofs die Prüfung. Ergebnisse würden jedoch erst in einigen Monaten vorliegen. Freistaat und Bahn halten den zweiten Tunnel zur Entlastung der alten Stammstrecke für unverzichtbar. Allerdings liegt der von ihnen errechnete Nutzen-Kosten-Faktor mit 1,07 nur knapp über der Grenze, von der an ein Projekt wirtschaftlich ist und vom Bund gefördert werden darf. Die Grünen, die sich auf einer Stadtversammlung gegen den Tunnel ausgesprochen haben, halten das Projekt für „schön gerechnet“, sagt ihr Landtagsabgeordneter Martin Runge. *jbb*